

Anwesende Mitglieder: 2x Vorstand, Antifa, Außen, Lehramt, Presse, SchwuLesBi, SoH
Gäste: 2*RCDS, Ronald

Mit 8 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Antifa.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Diskussions-/Planungstop

- 1) u-asta Wiki
 - 2) RZ Email-Accounts: Personalisierung?
 - 3) RCDS Markt der Möglichkeiten (MdM) Stand
 - 4) FSK Abstimmungen
 - 5) Verfahrenssicherheit
 - 6) Papstbesuch
-

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

a) Antifa

- War Faul

b) Außen

- War bei der FZS-MV (freier Zusammenschluss von studentInnenschaften Mitgliederversammlung) und hat den Vorstand gewählt. Auch für den Ausschuss Verfasste Studierendenschaft-Politisches Mandat wurden kompetente Leute gewählt. War in Gießen bei einem Bildungsprotesttreffen. Es gab einen regen Austausch mit SchülerInnen.
- Exkurs: DAAD-MV Vorstand wurde gewählt, wenig Zeit für Befragung der KandidatInnen. Als Folge ist eine Studierendenschaft aus dem DAAD ausgetreten. Es soll eine Reform vom Stimmgewicht geben (Studis/Hochschule) weil so wenig Studis da sind.
- Kommendes Wochenende wird zur ABS-VV (Aktionnsbündniss gegen Studiengebühren Vollversammlung) in Göttingen gefahren.

c) EDV

- Arbeitet am Wiki
- Arbeitet zu personalisierten Email-Accounts
- MdM Website wurde geupdatet.

d) Lehramt

- Hat das nächste Semester geplant.

e) Presse

- Arbeitet am Ersti-u-Boten. Schreibt eure Texte!

f) SchwuLesBi

- Planen eine Angemeldete-Demo zum Papstbesuch am 17. September.

g) SoH

- Behinderten Beauftragt wurde neu vergeben, es wird jetzt versucht sie für ein Gespräch zu erreichen.

h) Vorstand

- Biertisch Garnituren wurden gekauft.
- Ein Schlüsselverwaltungssystem wurde erstellt.

TOP 2: Diskussions-/Planungstop

1) u-asta Wiki

Das Wiki ist nicht gut sortiert. Es sind vor allem Anleitungen und How-Tos enthalten. Es wäre gut, wenn geplante Veranstaltung im Wiki festgehalten werden, los gekoppelt von einer allgemeinen Anleitung.

Mehr zum Thema Wikis: <http://de.wikipedia.org/Wiki>

Die Einträge in unserem Wiki sollten Sinnvoll Kategorisiert werden (z.B. Gremien u-asta intern etc...).

EDV denkt sich einen Grundstock an Kategorien aus.

Wie Stark soll das Wiki geöffnet werden?

Im großen und ganzen können u-asta Aktive darauf zugreifen, es wird aber derzeit nur von wenigen genutzt.

Die ReferentInnen sollen offensiv angesprochen werden, dass sie das Wiki nutzen dürfen.

Es wird angemerkt, dass es wenn die Referate ihre Protokolle in das Wiki zu stellen würden, das eine Möglichkeit wäre das Wiki stärker zu nutzen.

2) RZ Email-Accounts: Personalisierung?

Das RZ will dass Mailaccounts einer Person mit Benutzerkennung zugeordnet wird. Wir wollen, dass Mailaccounts auch ohne Personalisierung möglich sind.

Wenn es politisch gewollt ist, dass die Accounts nicht personalisiert sind, dann muss sich um eine Lösung gekümmert werden.

Eine politische Auseinandersetzung kann z.B. im Rechenzentrum statt finden. Wir sollten raus finden, was für Vorgaben das Rechenzentrum hat.

Wir sollten dafür kämpfen, dass die Verwaltung an ein Amt gebunden ist und nicht an eine bestimmte Person (Beispiel: Vorstand, etc.).

Der EDV Referent möchte herausfinden woher die Personalisierung kommt.

3) RCDS Markt der Möglichkeiten (MdM) Stand

Nach dem letzten MdM, als der RCDS seinen Stand nicht Aufgeräumt hat und sich homophob gegenüber Personen des schwulesbi-Referats geäußert hat, hat die Konf entschieden, dass der RCDS auf dem MdM dieses Jahr keinen Stand bekommt.

Der RCDS hat sich in der letzten Zeit sehr gewandelt, der Vorstand wurde zwei mal abgesägt.

Der RCDS gelobt Besserung, die Personen die damals für die Vorfälle verantwortlich waren seien nicht mehr da.

Es wird angemerkt, dass der RCDS nach eigenen Angaben sich nicht zum ersten mal „sehr gewandelt“ hat.

Es wird gelobt, dass der RCDS in die Konf kommt.

Es wäre schön wenn sich der RCDS bei den betroffenen Stellen und Personen entschuldigt.

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
RCDS soll Stand beim MdM erhalten	1	2	5	abgelehnt

Als einzige Gruppe die keinen Stand auf dem MdM bekommt haben sich die Leute hier positioniert, das ich schon nett, aber die Erfahrung lehrt, dass der RCDS zeigen muss dass sie es Ernst meinen.

4) FSK Abstimmungen

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird vorgeschlagen die FSK Abstimmungen auf nächste Konf zu verlegen. Es wird angemerkt, dass die Personalia ja nicht so viel Aufwand seien und deshalb direkt abgestimmt werden könnten. Es gibt keine Einwände

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
Jannis als EDV-Referent	6	0	0	angenommen
Richard ZfS-Qualitätskommission B.Sc.	5	0	1	angenommen

5) Verfahrenssicherheit

Es wird im beantragt, dass im Wahlverfahren zur Gleichstellungskommission eine Geschlechterquote festgelegt wird.

GO Antrag auf nicht Befassung da die Konf nicht das entsprechende Gremium ist.

Es wird erwiedert, dass es ja trotzdem besprochen werden kann.

Antrag wird zurückgezogen

Es wird angemerkt, dass der Antrag eine GO-Änderung für die FSK ist, und muss somit in die FSK.

Der Antrag kann als Empfehlung an die Fachschaften gehen. Oder als Antrag in die FSK eingebracht werden.

Die einzigen Einschränkungen für die Wahlen kommen von den vorgaben der GO des Senats..

u-asta hat es sich nie leicht gemacht in Geschlechterfragen. Es wird meist darauf geachtet, dass quotiert gewählt wird. Damit kompetente Leute zur Wahl stehen müssen die gefördert werden.

Wir sollen an die FSK weitergeben, dass die Geschlechterfrage in der Ausschreibung mit einem Soll erwähnt wird.

Wichtig ist der Blick der Fachschaften auf die Geschlechterfrage.

Frage nach Bedürfnis und Bewusstsein, daher ist es gut die Quote fest zu setzten.

Zum Beispiel könnte ein Quote eingeführt werden, wenn ein Geschlecht nicht gewählt wird müssen die Fachschaften eine Begründung dazu abgeben.

Wichtig ist die Frage nach der Kompetenz, die Frage ist aber auch was ist Kompetenz? Diese Kompetenz sollte transparent dargestellt werden.

Wir müssen uns auch Gedanken machen ob wir auch Diversity-Management in andere Kommissionen tragen.

Die Geschlechterfrage ist keine Minderheitenfrage.

Der vorgelegte Antrag ist nicht vollständig, da er nichts festlegt und nicht sagt wo etwas festgelegt werden soll. Deshalb soll die Konf bitte einen Antrag erarbeiten und diesen Einbringen.

Es soll unabhängig von dem Antrag in der Konf besprochen werden wie die Konf dazu steht.

Es muss klar dargestellt werden was in der Satzung bzw. GO der FSK geändert werden soll.

Der Antrag soll bei der Klausurtagung erarbeitet werden und anschließend bei der Konf am 12.10. besprochen werden.

6) Papstbesuch

Das SchwuLesBi Referat möchte, dass der u-asta auch zu der Demo Aufruft die das SchwuLesBi Referat organisiert, damit auch eine "neutralere" Organisation zu der Demo aufruft.

In dem Vorgeschlagenen Aufruf geht es um 3 Punkte der Papstkritik: Verhütung, fehlende Gleichstellung, Homophobie. Diese Punkte sollen bleiben nicht mehr.

Der Aufruf ist sehr Harmlos gehalten. Der u-asta hat eine breitere Position.

U-asta Aufruf. Der Text fällt in weiten Teilen hinter den Text, Freiburg ohne Papst zurück. Der u-asta ist nicht teil der katholischen Kirche und kann daher in innerkirchliche Entscheidungen eingreifen. Wir sollten versuchen besonders öffentliche Themen aufgreifen.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
Zur Demo Aufrufen	6	0	0	angenommen